

VIII.

L e c t ü r e.

Schon habe ich mit wenigen Worten bemerkt, daß man durch Lectüre an Bildung des Geistes ungemein gewinnen könne. Seitdem die Schiffahrt erfunden ist und noch in neuerer Zeit der Dampf so vielfach benutzt wird, hat der Handel der Welt außerordentlich gewonnen. Mit Leichtigkeit und ohne große Kosten versührt man nach allen Erdgegenden hin, was Natur und Kunst hervorbringen. Und seitdem man die Buchdruckerkunst erfunden hat, ist der Tauschhandel mit Gedanken ungemein erleichtert. So wie die Schiffahrt und der Dampf so ist auch sie ein herrliches Erleichterungsmittel, jene des kaufmännischen, diese des geistigen Verkehrs. Unstreitig gehört es zu den größten Vorzügen unsers Zeitalters, daß durch Druckschriften alles, was auf dem Gebiete der Wissenschaften und der Kunst entdeckt und hervorgebracht wird, mit ungemeiner Leichtigkeit und Schnelligkeit nach allen Weltgegenden hin verbreitet werden kann.